

Abteilung Finanzen, Personal und Wirtschaftsförderung
OE / SE Steuerungsdienst

24.11.2020
Telefon: 4840/-39

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 1. Dezember 2020

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Prämie für innovative Vorschläge
Beschluss der BVV vom 15.05.2019
Drucksache Nr. 0975/XX

2 Berichterstatter_in

Angelika Schöttler

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

VV für das Berliner Ideenmanagement II vom 21.02.2000

Rahmenregelung des Ideenmanagements für das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

Keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Qualitätsvorschläge können im Rahmen des Berliner Ideenmanagements mit einer Prämie versehen werden. Die Höhe der Prämie ist dabei abhängig von den erzielten Einsparungen. Diese betragen 20% der erzielten Nettoeinsparungen eines Kalenderjahres,

bei berechenbaren Einsparungen. Bei nicht berechenbaren Einsparungen legt das Qualitätsgremium die Höhe der Prämie fest (mindestens 15 Euro). Alternativ oder anteilig kann Freizeit gewährt werden.

8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme

9 Mitzeichnung

Keine

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Anlagen

Drucksache Nr. **0975/XX****Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 15.05.2019 Drucksache Nr. 0975/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 15.05.2019 folgenden Beschluss:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob und wie man das bezirkliche Ideenmanagement wiederbeleben bzw. dessen Attraktivität steigern kann.

Die Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sollen, als Experten in eigener Sache, verstärkt zur Abgabe innovativer Vorschläge, zur Verbesserung von Arbeitsabläufen und/oder zur Kosteneinsparung, motiviert werden.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Der bestehende rechtliche Rahmen zur Prämierung von Verbesserungsideen ist das Berliner Ideenmanagement (BIM).

Zur Information der Beschäftigten wurde

1. die Informationsseite im Beschäftigtenportal aktualisiert (<http://b-intern.de/ba/tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/organisationseinheiten/steuerungsdienst/artikel.393456.php>)
2. und über eine Tagesmeldung auf das Thema aufmerksam gemacht.
3. Das Ideenmanagement wird künftig in einem regelmäßigen Turnus als Tagesmeldung unter "Aktuelles" sowie im bezirklichen Mitteilungsblatt beworben.

Die Umwandelbarkeit der bestehenden BIM-Dokumente in barrierefreie Dokumente wird z.Zt. geprüft.

Der rechtliche Rahmen ist seit langer Zeit unverändert und die zentrale Verantwortlichkeit wird auf Senatsseite nicht wahrgenommen. So gelten die Regelungen "bis auf weiteres über den 21. März 2010 [!] hinaus".

Das Berliner Ideenmanagement ist im Rahmen des Wechsels des Themas Personal von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport an die Senatsverwaltung für Finanzen abgegeben worden; allerdings ist dort weiterhin keine zentrale Zuständigkeit geregelt. Das (ehemals) Zentrale Register für Qualitätsvorschläge, zum Abgleich, ob es sich bei einem eingereichten Vorschlag um eine neue Idee handelt, wird schon seit Langem nicht mehr bereitgestellt.

Der Bezirk kann die Regelungen zum Ideenmanagement nicht eigenständig neu auflegen, da die Gewährung der verschiedenen Prämien für eingereichte Qualitätsvorschläge gesetzlicher oder tariflicher Grundlagen bedarf, die nur auf Landesebene festzulegen sind.

Die Senatsverwaltung für Finanzen ist gebeten worden, eine Neufassung des Berliner Ideenmanagements als Thema für künftige Leitlinien der Personalpolitik in deren Fortschreibung aufzunehmen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 01.12.2020

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin